

Brezeln schlingen und Kabel verlegen



Brezeln schlingen, Bäume entasten oder Kabel verlegen: Beim zweitägigen „Berufsparcours“ der Agentur für Arbeit Weißenburg, der staatlichen Schulämter im Landkreis Roth und in Schwabach sowie der Hermann-Gutmann-Stiftung konnten Jugendliche in der Dreifach-Turnhalle der Rother Anton-Seitz-Mittelschule mit eigenen Händen ausprobieren, was alles in Ausbildung und Berufsleben auf einen zukommen kann. Im Rahmen des regionalen Projekts MAP (Mittelschulen – Arbeitswelt – Partnerschaft) bekamen bis zu 800

Siebt- und Achtklässler der Mittelschulen der Schulamtsbezirke Roth und Schwabach, die kurz vor der Berufswahl stehen, Antworten auf all ihre Fragen. Fünf bis zehn Minuten dauerten die „Mini-Praktika“. Über 20 kleine und große Betriebe der Region aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Pflege oder der Lebensmittelbranche beteiligten sich an dem Berufsparcours, stellten dabei sich und ihre Ausbildungsangebote vor und nutzten so die Gelegenheit zur praxisorientierten Nachwuchswerbung. Foto: Tobias Tschapka